

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 17. September 1981

Nr. 37

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am **Donnerstag, dem 17. September 1981, 19.30 Uhr,**
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: Öffentlich

1. Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Steinigen II“ (Aufstellungsbeschluß, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange)
2. Standortsuche für Feuerwehmagazin und Bauhof
3. Bericht über den Stand der Baulandumlegungen „Burgsteige“, „Mühlwiesen“ und „Harttal“; zum Verfahren „Harttal“ Ergänzung zum Anordnungsbeschluß (§ 46 BBauG)
4. Vergabe von Arbeiten zur Instandsetzung des Schulhauses in Bad Ditzenbach
5. Verkehrsregelung für die Alte Steige
6. Baugenehmigungsanträge
7. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Steinigen und Auendorfer Straße: Trinkwasserabstellung

Am Donnerstag, 17.9.1981, 14.00 Uhr, muß wegen Arbeiten an der Wasserleitung kurzfristig die Wasserversorgung abgestellt werden.

Betroffen sind das Wohngebiet „Steinigen“, Bad Ditzenbach, und die Auendorfer Straße. Wir bitten um Verständnis. Die Handwerker werden sich bemühen, die Absperrung so kurz wie möglich zu halten (ca. ¼ Stunde).

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstraße 24,

am 19. September zum 86. Geburtstag

Frau Maria Barth, Gosbacher Straße 9,

am 23. September zum 86. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Gerke, Drackensteiner Straße 34,

am 22. September zum 74. Geburtstag

Herrn Max Roth, Am Tierstein 3,

am 22. September zum 70. Geburtstag

Die GHS Deggingen informiert:

Abholung der gebrannten Tonarbeiten

Die beim Schulfest am 4.7.1981 gefertigten Tonarbeiten können am Montag, dem 21.9.1981, im Werkraum der Hauptschule Deggingen, bei Herrn Lindenthal, abgeholt werden.

Anmeldung zur staatlichen Pflichtversicherung für Gebäude und Zubehör

In der staatlichen Gebäudeversicherung gegen Brand- und Elementarschäden gewährt die Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt in Stuttgart Versicherungsschutz für Gebäude und deren Zubehör. Die Eigentümer sind verpflichtet, Neubauten und Veränderungen im Bestand der versicherten Gebäude, sowie Nutzungsänderungen bei Errichtung oder Führung von Gewerbebetrieben, die Einfluß auf die Gefahrenklasse heben können, zur Gebäudeversicherung anzumelden. Neubauten, Umbau- und Abbrucharbeiten, für die ein baurechtliches Verfahren zur Genehmigung eingeleitet wurde, gelten dadurch als zur Versicherung angemeldet und sind anschließend des üblichen hochbaulichen Zubehörs versichert. Zum üblichen hochbaulichen Zubehör gehören insbesondere Wasser-, Sanitär- und Elektroinstallation, sowie die Heizung.

Eine besondere Anmeldung durch den Gebäudeeigentümer ist erforderlich für:

1. bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden, wenn kein baurechtliches Genehmigungsverfahren erforderlich war;
2. Veränderungen in der Benutzungsweise bei Gewerbebetrieben;
3. Abbrucharbeiten, die nicht baurechtlich genehmigt wurden;
4. Zu- und Abgänge an mit dem Gebäude verbundenen und dem Gebäudeeigentümer gehörenden Zubehörstücken;
5. Zu- und Abgänge an Zubehör, das einem Gewerbebetrieb dient und mit einem Gebäude zu bleibendem Zweck verbunden ist (betriebliches Zubehör). Hierfür werden Vordrucke auf Anforderung übersandt.

Bei der Anmeldung ist die Höhe des Herstellungs- oder Beschaffungswertes anzugeben. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Tag der Anmeldung. Wird die Anmeldung unterlassen, kann dies zu einer Unterversicherung führen, so daß im Schadensfall nicht die volle Entschädigung geleistet werden kann.

Zuständig zur Entgegennahme der Anmeldung ist:
Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach

Es wird noch darauf hingewiesen, daß Schäden, die an versicherten Gebäuden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von bemannten Flugkörpern oder durch Sturm, Hagel, Hochwasser, Überschwemmung, Schneedruck, Lawinen, Bergrutsch oder Erdfall verursacht werden, innerhalb drei Tagen beim Bürgermeisteramt anzumelden sind.

Was ist, wenn die Sirenen heulen?

Sirenenprobe am Mittwoch, 23. September 1981

Am Mittwoch, dem 23. September 1981, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probetrieb dient der technischen Prüfung der Anlagen und der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.

Beim kommenden Sirenenprobetrieb werden bundesweit Signale mit folgender Bedeutung ausgelöst:

- Um 10.05 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung
- um 10.09 Uhr: 2 x unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer, nach einer Pause von 30 Sekunden nochmals 2 x unterbrochener Heulton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: ABC-Alarm
- um 10.13 Uhr: Dauerton von 1 Minute Dauer;
Bedeutung: Entwarnung

Als viertes Signal wird um 10.17 Uhr nochmals das Signal „Entwarnung“ ertönen. Mit der Auslösung dieses Signals prüfen dann die Gemeinden ihre Auslöseeinrichtungen.

Dieses Mal wird bei dem Sirenenprobetrieb um 10.09 Uhr das Signal „ABC-Alarm“ ausgelöst, mit dem im Verteidigungsfall bei radioaktiven Niederschlägen oder bei Gefährdung durch biologische oder chemische Kampfmittel gewarnt wird. Wer dieses Signal außerhalb eines Probetriebes in einem möglichen Verteidigungsfall hört, hat sofort einen Schutz- oder Behelfsschutzraum aufzusuchen und danach die näheren Informationen des Rundfunks zu beachten. Auch die Nachbarn sollten vorsorglich verständigt werden, falls dieses Signal von einem Bürger nicht gehört wird. Nähere Auskunft über sinnvolles Verhalten im Verteidigungsfall erteilen die örtlich zuständigen Dienststellen des Bundesverbandes für den Selbstschutz (BVS) oder Ihre Gemeinde.

Das Innenministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß der Bund den Bau von Hausschutzräumen durch die Gewährung von Zuschüssen und zusätzlich durch die Möglichkeit erhöhter steuerlicher Absetzung der Herstellungskosten fördert. Näheres hierüber enthält die vom BVS herausgegebene Schutzbaufibel, die bei allen unteren Baurechtsbehörden kostenlos erhältlich ist.

In bestehenden Gebäuden sollten bis zum Einbau von Hausschutzräumen Behelfsschutzräume ausgewählt und nach Möglichkeit bereits im Frieden hergerichtet werden.

Bei der Auswahl der Behelfsschutzräume ist auf folgende Punkte zu achten:

- Zweckmäßigerweise sollte ein Raum in einer Gebäudeecke bzw. an der Außenfront ausgewählt werden.
- Pro Person sind ca. 2 m² Bodenfläche vorzusehen.
- In einem Raum sind höchstens 15 Personen unterzubringen (30 m²). Mehrere kleine Räume sind besser als ein großer.
- Rechteckige Grundfläche ist einer quadratischen Grundfläche vorzuziehen.
- Der Raum soll zwischen massiven (tragenden) Wänden liegen.
- Der Raum soll nach Möglichkeit kein Fenster aufweisen.
- Der Raum darf keinen unmittelbaren Ausgang ins Freie haben.
- Durch den Raum sollten keine Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Öl) führen, (wenn unvermeidbar, Absperrvorrichtungen beim Eintritt und Austritt der Leitungen, außerhalb des Raumes).
- Im Raum sollen keine Schornsteine stehen.
- Der Raum sollte möglichst weit von Kellerräumen entfernt sein, in denen Brennmaterialien, besonders Heizöl, gelagert sind.

Bei der Auswahl des Raumes muß auch der Flucht- und Rettungsweg geplant werden.

Die Dienststellen des BVS beraten über die Möglichkeiten des Ausbaus eines Kellers zum Behelfsschutzraum.

Informationstag der Landesversicherungsanstalt Württemberg über Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung

Die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung stellen immer wieder fest, daß sich eine nicht geringe Anzahl Versicherter viel zu spät Auskünfte über ihre Rechte und Möglichkeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung einholt.

Man muß dabei bedenken, daß verspätete oder gar ganz versäumte Informationen in den Leistungsansprüchen einen nicht wiedergutmachenden Schaden eintreten lassen können.

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg gibt Ihnen daher die Gelegenheit, eine solche Information einzuholen. Sie führt

durch ihren Außendienst, der Auskunft- und Beratungsstelle Göppingen, auf dem hiesigen Rathaus am in Bad Ditzenbach am

Donnerstag, dem 22.10.1981 von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde durch.

Sehr wichtig!

Für eine Beratung ist es unbedingt erforderlich, daß Sie sämtliche Versicherungsunterlagen (Aufrechnungsbescheinigungen, evtl. letzte Versicherungskarte, Versicherungsausweis und sämtlichen Schriftwechsel die Rentenversicherung betreffend) mitbringen.

Ihre Landesversicherungsanstalt Württemberg

Ausstellung «Behinderte unter uns»

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum Besuch der Ausstellung im Foyer des Landratsamts Göppingen vom 30. September bis 4. Oktober 1981 unter dem Motto

Behinderte unter uns
Leben - Arbeit - Freizeit

Die Ausstellung zeigt in Wort und Bild Ausschnitte aus dem Leben unserer behinderten Mitbürger in Arbeit und Freizeit. Spezielle Geräte und Hilfsmittel für Behinderte (z.B. Blindenschreibmaschine, Gehörlosentelefon u.a.) werden vorgeführt. Werarbeiten und zeichnerische Darstellungen aus den Schulen und Kindergärten werden gezeigt. Vertreter von Vereinen und Institutionen, die sich der Behindertenarbeit widmen, stehen für weitere Informationen zur Verfügung.

Eröffnung: Mittwoch, den 30. September 1981, 15.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Donnerstag, den 1. Oktober bis Sonntag, den 4. Oktober 1981, jeweils von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Göppingen, den 24. August 1981

Landratsamt

Ärztlicher Sonntagsdienst

19./20.9.1981: Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel.: 07335/6455

Sonntagsdienst der Apotheken

19./20.9.1981: Apotheke Deggingen

Die Gemeinde Deggingen sucht Pflegerpersonal für Grünanlagen

Die Gemeinde Deggingen sucht für die Pflege der vorhandenen und neu zu schaffenden Grünanlagen mehrere Männer oder Frauen, die unter Anleitung des Gemeindegärtners die erforderlichen Arbeiten durchführen. Es handelt sich dabei um Saisonarbeiten. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Arbeiter im öffentlichen Dienst. Der Anfangsstundenlohn beträgt z.Zt. 9,84 DM. Wünsche bei der Einteilung der Arbeitszeit können in gewissem Umfang berücksichtigt werden.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem Rathaus Deggingen, Herrn Köhler, in Verbindung zu setzen.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. September 1981

Samstag, den 19. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hermann und Marie Scheuerle

Kollekte für die Caritas

Sonntag, 20. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Sonntag '81 - Danken und Teilen

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Kollekte für die Caritas

Montag, 21. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Pia und Josef Schweizer

Dienstag, 22. September
 19.00 Uhr Hl. Messe für Theresia Laznicka
 Mittwoch, 23. September
 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Romankiewicz
 Donnerstag, 24. September
 7.45 Uhr Schüलगottesdienst
 Hl. Messe nach Meinung
 Freitag, 25. September
 7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen
 Samstag, 26. September
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
 Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Caritas-Sonntag '81 - Danken und Teilen

Gott hat mit uns die menschliche Mühsal geteilt und so für uns alle das Teilen zum Gesetz gemacht. Aber was ist Caritas? Was ist das eigentlich? Caritas ist jedermanns Sache. Caritas ist die biblische Aussage für den Dienst am Menschen aus christlicher Verantwortung. Caritas ist so alt wie die Kirche selbst. Seit ihren Anfängen hat die Christengemeinde für notleidende Menschen gesorgt. Caritas ist heute auch die Bezeichnung für die organisierte Caritas, den Caritasverband. Was immer Sie der Caritas spenden, das geben Sie nicht dem Caritasverband, nicht der Kirche, nicht dem Papst, nicht der Mutter Teresa, das geben Sie notleidenden Menschen und Sie wissen, die Not hat viele Gesichter.

Zur Illustration die Geschichte „Das Butterbrot“
 Eines Tages begegnete Kaplan von Ketteler einem armen Kinde, das weinte, denn es hatte Hunger und ein reicher Bauer hatte es hart angefahren, als es ein Stücklein Brot erbetteln wollte, Ketteler hieß das Kind warten. Er ging in das Bauernhaus. Voller Freude über den hohen Besuch wollte man gleich das Beste auf-tischen, was in Küche und Keller war. Kaplan Freiherr von Ketteler dankte ruhig und erbat sich nur ein Butterbrot. Nicht ohne Verwunderung brachte man es herbei. Ketteler nahm das Brot und ging zur Türe. Hier drehte er sich noch einmal um und sagte: „Ihr habt mich geehrt, weil ich Kaplan, weil ich Freiherr bin. Das Butterbrot aber ist für ein armes Kind, einen Gast, der höher steht als ich; denn „Was ihr dem geringsten meiner Brüder tut, das habt ihr mir getan“, sagte Christus.“

Ist des Menschen Leben zu Ende, dann wird Gott es an der Liebe messen. Und was ist Liebe? Liebe ist, wenn man - wie Mutter Teresa von Kalkutta - in den Notleidenden und Hungernden Christus sieht. Liebe ist, wenn man - wie Jesus Christus - sein Leben hingibt für seine Freunde.

Bei der Caritas geht es um diese Liebe. Liebe ist der einzige Weg, auf dem die Menschen menschlicher werden.

Eine Blume braucht Sonne, um Blume zu werden.

Ein Mensch braucht Liebe, um Mensch zu werden.

Das Problem ist nicht die Atombombe, sondern das Herz des Menschen!

Albert Einstein

Die Caritas hilft - hilf der Caritas

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 20. bis 26. September 1981

Sonntag, 20. September - 25. Sonntag im Jahreskreis -
 - Caritaskollekte -

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Kaplan Erich Stehle)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 21. September - Fest des Apostels Matthäus

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Bernhard u. Katharina Wagner)

Dienstag, 22. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Thomas Fronk)

Mittwoch, 23. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Thekla Schweizer)

Donnerstag, 24. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier
 (August Baumenn - Taubenzüchter)

Freitag, 25. September

18.00 Uhr Ministrantenstunde

19.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Samstag, 26. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gest. Jahrtagsmesse für Maria und Katharina Rink)

Haushaltsplan 1981

Der Rechnungsabschluss 1980 und der Haushaltsplan 1981 liegen für Mitglieder unserer Kirchengemeinde zur Einsichtnahme im Pfarrhaus auf.

Kinderkirche

Am Sonntag ist um 9.30 Uhr wieder Kindergottesdienst im Kindergarten. Wir bereiten den Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober vor. Wer bei der Gestaltung mitwirken möchte, sollte unbedingt zur Kinderkirche kommen. Wir freuen uns darauf!

Heilig-Kreuz-Wallfahrt

Ein paar hundert Wallfahrer aus Gosbach und Umgebung stiegen am Sonntag mit Dekan Heinz Bier und Pfarrer Dr. Radosz auf den Leimberg, um vor dem jahrhundertalten Gosbacher „wundertätigen“ Kreuz zu beten und Eucharistie zu feiern. Den eindrucksvollen Gottesdienst vor der Kreuzkapelle gestalteten die Musikkapelle und der Sängerbund Gosbach mit. Der Kolpingsfamilie ist zu verdanken, daß viele Wallfahrer beim Gottesdienst Sitzgelegenheit fanden und sich hernach bei wohl-schmeckendem Eintopf stärken konnten. Ihnen allen fühlt sich der Gosbacher Kirchengemeinderat zu ganz herzlichem Dank verpflichtet.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“
 Psalm 103,2

Donnerstag, 17. September

20.00 Uhr Jugendkreis - Vorbereitung Friedenwoche

Sonntag, 20. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen);
 Bei gutem Wetter Ausflug der Kinderkirche,
 (sonst Kindergottesdienst)

Montag, 21. September

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 22. September

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 23. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.00 Uhr Probe des Gem. Chores

Am Samstag, dem 26. September kommt die Sendung des Süd-deutschen Rundfunks „So singt's und kling't in Stadt und Land“ um 18.05 Uhr aus Auendorf.

Keiner sollte sich das entgehen lassen!

Im Anschluß daran sind alle freiwilligen Helfer beim 6. Auendorfer Sommerfest ganz herzlich in den „Hirsch“ eingeladen. Dazu lädt die Schützengesellschaft Auendorf ein, die dieses Jahr für unser Fest verantwortlich zeichnete.

Schon jetzt sei hingewiesen auf unseren Familiengottesdienst am Erntedankfest, das am 4. Oktober in unserer Kirche gefeiert wird. Es wird dieses Jahr unter dem Thema stehen:

„Nun danket alle Gott....“

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Lobe den Herrn meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat!
 Psalm 103,2

14. Sonntag nach Dreieinigkeit - 20. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Conz, Gruibingen)

Die Kollekte ist für den Gemeindefaustumbau bestimmt.

Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.

Mittwoch, 23. September

3 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

- 20.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
Besinnungen zu ausgewählten Psalmen: Psalm 130
(Pfarrer Metelmann)
- Donnerstag, 24. September
20.00 Uhr Elternabend der Konfirmandeneltern in der
Realschule, Raum 14, 1. Stock
- Freitag, 25. September
15.45 Uhr Jungschar
- Sonntag, 27. September
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche,
gestaltet von der Jugend, bitte vormerken!

Literaturabend

Der nächste Literaturabend findet am Dienstag, dem 29.9. um
20.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Gelesen und besprochen wird
Robert Musil, „Ein Mensch ohne Charakter“.
Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Ab-
sprache (07334/4294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, dem 20. September
1981, ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Albverein Senioren ab 55 - ACHTUNG!

Unsere Ausfahrt in den Schwarzwald findet nicht wie vorgese-
hen am 10. Oktober, sondern am Samstag, dem 3. Oktober,
statt. Wir fahren mit dem Bus nach Freudenstadt, haben dort ca.
1 1/2 Stunden Aufenthalt. Fahren dann weiter in das Wolfachtal
nach Schapbach, wo wir in einem Schwarzwald-Gasthof des
Mittagessen einnehmen werden. Weiter geht es dann zu dem
Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe, die wir besichtigen werden.
Anschließend machen wir eine Kaffee- und Vesperpause, bevor
wir über Triberg, Furtwangen, Hinterzarten, Neustadt die Heim-
fahrt antreten werden. Abfahrt und Fahrpreis im nächsten Mit-
teilungsblatt.

Bitte Anmeldung bis spätestens Sonntag, dem 27.9.1981 bei Jo-
sef Ascher, Telefon 6965, oder bei Erich Hauser, Telefon 5323.

Veranstaltungen in der Zeit vom 21.9. - 4.10.1981

- Dienstag, den 22. September 81
Ausflugsfahrt „Reußenstein-Ave Maria“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach.
Fahrpreis: 12,00 DM.
- 14.00 Uhr Wanderung zum Reußenstein
Fahrt mit Bus bis zum Reußensteinparkplatz. Be-
sichtigung der Ruine, von dort aus eine gemütliche
Wanderung durchs Hasental - Filsursprung - Pa-
piermühle. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte.
Heimfahrt mit dem Linienbus.
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.
Unkostenbeitrag: 2,00 DM mit Kurgastkarte,
3,00 DM ohne Kurgastkarte.
Anmeldeschluß: 11.00 Uhr Rathaus.
- Mittwoch, den 23. September 81
Mineralbrunnenbesichtigung
14.45 Uhr Treffpunkt Mineralbrunnen
- Donnerstag, den 24. September 81
Ausflugsfahrt „Ramstal - Esslingen mit Weinprobe“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: 18,00 DM einschl. 6,00 DM Weinprobe
- 14.00 Uhr Wanderung nach Auendorf mit Besichtigung des
Backhauses

Gemütliche Wanderung auf Waldwegen nach Au-
endorf. Dort Halt zur Besichtigung des Backhau-
ses. Es erhält jeder Kurgast kostenlos ein „Au-
endorfer Mütschele“ mit Birnenmost. Zurück nach
Bad Ditzzenbach. Es besteht die Möglichkeit mit
dem Linienbus zurückzufahren.
Wanderzeit: ca. 1 1/4 Std.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Rathaus und Thermalbad
Eingang.
Anmeldeschluß: 11.00 Uhr Rathaus.

Freitag, den 25. September 81

- 19.30 Uhr Heimatabend
Es unterhalten Sie:
„lustigen Auendorfer“
„Alphornbläser“
„Zither- und Gesangduo“
„Kindergruppe“
im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach, Haupt-
straße.
Unkostenbeitrag: 2,50 DM mit Kurgastkarte,
3,50 DM ohne Kurgastkarte.

Sonntag, den 27. September 81

Ausflugsfahrt „Bärenhöhle - Donautal - Sigmaringen“

- 8.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: 20,00 DM.
Anmeldeschluß: Freitag, 12.00 Uhr.

Dienstag, den 29. September 81

Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF Geislingen“

- 13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: 12,00 DM.
- 14.00 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach bis zur Schonder-
höhe, von dort aus Wanderung bis Oberdrack-
stein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Hausma-
cher Vesper.
Rückfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr.
Unkostenbeitrag: 2,00 DM mit Kurgastkarte,
3,00 DM ohne Kurgastkarte.
Anmeldeschluß 11.00 Uhr.

Mittwoch, den 30. September 81

Kaffeenaachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

- 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach, Haupt-
straße. - Alle Kurgäste und Bürger sind recht herz-
lich eingeladen.

Donnerstag, den 1. Oktober 81

Ausflugsfahrt „Gestüt Offenhausen - Schloß Lichtenstein“

- 13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach.
Fahrpreis: 12,00 DM.
- 14.00 Uhr Wanderung nach Ave Maria
Auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg) bis
zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am
Waldrand bis zum Höhencafe-Restaurant „Oster-
buch“, dort gemütliche Einkehr.
Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std.
Treffpunkt: Rathaus Bad Ditzzenbach.

Sonntag, den 4. Oktober 81

Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Mainau“.

- 6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: 24,00 DM.
Anmeldeschluß: Freitag, 11.00 Uhr.

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des
Veranstaltungstages erbatet.

Fahrradverleih:

Auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können von Montag bis Frei-
tag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr
Fahrräder ausgeliehen werden.
Unkostenbeitrag: 1,00 DM.

Jahrgang 1931/32

Die Schulkameraden(innen) des Jahrgangs 1931/32 kommen
am Dienstag, dem 22. September 1981 im Gasthaus zum
„Hirsch“ um 20.15 Uhr zusammen (Nebenzimmer).
(Gebührenpflichtig)

FSV Bad Ditzzenbach 1928



Das Lokalspiel gegen Gosbach stand auf schwachem Niveau. Unsere Elf gewann das Spiel mit 1:0 durch einen schönen Treffer von Bucher Ludwig. Die Reserve spielte 1:1.

Kommenden Sonntag muß der FSV zum FC Eislingen II. Ob die Begegnung stattfindet, ist fraglich, da Eislingen im Begriff ist, seine Mannschaft zurückzuziehen. Bitte informieren Sie sich am Aushangkasten.

Jugendergebnisse vom Wochenende:

Die A-Jugend gewann in Birenbach 6:1

Die B-Jugend gewann in Eislingen

Die C-Jugend gewann 2:0 gegen Geislingen

Die D-Jugend verlor in Donzdorf

Kommenden Sonntag spielt die A-Jugend in Ditzzenbach gegen Heiningen.

In der letzten Ausschußsitzung wurden folgende Termine von Veranstaltungen des FSV festgelegt:

Weihnachtsfeier am 19.12. und evtl. am 20.12.

Nikolausfeier am 5.12.

Der Faschingsball findet am Fasnetssamstag statt.

Am 26. Juni 1982 steigt denn wieder das Waldkickfest.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Vereinsausflug

tsv

Am kommenden Samstag findet unser Vereinsausflug statt. Wir treffen uns um 6.00 Uhr am Gasthaus zum „Engel“ (bitte pünktlich sein!) Die Fahrt geht zunächst auf der Autobahn bis kurz nach München, Ausfahrt Hofolding nach Arget. In Arget legen wir eine Frühstückspause ein. Die Fahrt geht weiter zum Tegernsee, in Rottach/Egern machen wir Mittagspause. Um Ca. 16.00 Uhr kommen wir an unserem Ausflugsziel in Scheffau am Hintersteiner See an. Von dort aus erreichen wir nach ca. einstündiger Wanderung unser Übernachtungsquartier. Am Abend spielt unser Musikant Horst Walddörfer auf. Am Sonntagmorgen hat jeder die Möglichkeit zu Wanderungen. Pünktlich um 14.00 Uhr ist die Abfahrt geplant, damit wir dann von 14.30 bis 16.30 Uhr in Kufstein einen größeren Aufenthalt haben. Um 16.30 Uhr Abfahrt in Kufstein. Abendessen ist im Schloßsaal in Zusmarshausen geplant. Um 20.30 Uhr Abfahrt in Zusmarshausen in Richtung Gosbach, Ankunft ca. 22.00 Uhr.

Sport - Spiel - Spaß

Vormerken! Am Samstag, dem 11.10., großer Wandertag vom TSV Gosbach in Zusammenarbeit mit dem Württ. Landessportbund und dem Württ. Leichtathletikverband. Start und Ziel: Schafhaus Gosbach.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Am letzten Samstag begann auch für die Aktiven die Spielsaison. Während unsere 2. Mannschaft in der Kreisklasse II als Meisterschaftsanwärter gilt, wäre unsere 1. Mannschaft als Aufsteiger in die Kreisliga schon mit einem Mittelplatz zufrieden. Nachteilig könnte sich die ungünstige Terminplanung erweisen, denn mit Eislingen, Süßen und Göppingen trifft sie gleich zu Beginn auf die 3 stärksten Mannschaften und hat außerdem in der Vorrunde nur 2 Heimspiele.

AKTIVE

Eislingen II - Gosbach I 8:8

Für die erste positive Überraschung sorgte unsere 1. Mannschaft mit ihrem Unentschieden beim Meisterschaftsfavoriten Eislingen. (Necker 1, Glaser 1, Burhardt 2, Bäuarlen 1, Briem 1, Schmelzer, Glaser/Bäuerlen 2 und Necker/Burkhardt)

Bazgenriet - Gosbach II 0:9

Ihre Favoritenrolle untermauerte unsere 2. Mannschaft mit einem klaren 9:0 Sieg (Ky Sung, Hao, Dorowski, Bitter, Pulvermüller, Bucher)

JUGEND

Gosbach I - Kuchen II 7:5
Buu 2, Chau 2, Schütz A. 1, Schmelzer O und Buu/Chau 2 sowie Schütz/Schmelzer.

Hattenhofen II - Gosbach II 7:0
Mit nur 3 Spielern war die Mannschaft von vornherein chancenlos. Es spielten Raith, Stehle, Zeller.

SCHÜLER

Gosbach - Kuchen III 7:5
In ihrem ersten Spiel konnten die Schüler gleich einen Sieg verbuchen (Steiner, Schütz W. 1, Briem 2, Schulz 2 und Steiner/Schütz 1 sowie Briem/Schulz 1.

MÄDCHEN

Gosbach - Ebersbach 5:7
Ganz knapp und mit viel Pech verlor unsere Mädchenmannschaft ihr erstes Spiel. (Strasser 1, Burkhard 1, Bitter 1, Schütz und Burkhardt/Bitter 2 sowie Strasser/Schütz).

Termine Tischtennis-Jugend

1. Jugendmannschaft

12.09. 16.00 Uhr, gegen Kuchen II in Gosbach
19.09., 14.30 Uhr, gegen Eislingen II in Eislingen
03.10., 16.00 Uhr, gegen Donzdorf II in Gosbach (Necker)
17.10., 14.00 Uhr, gegen Winzingen in Winzingen
07.11., 16.00 Uhr, gegen Süßen III in Gosbach
14.11., 14.30 Uhr, gegen Salach in Salach (Dorowski)
21.11., 16.00 Uhr, gegen Süßen II in Gosbach
28.11., 14.00 Uhr, gegen Altstadt I in Altstadt

2. Jugendmannschaft

12. 9., 14.30 Uhr, gegen Hattenhofen II in Hattenhofen
19.09., 14.30 Uhr, gegen Rechberghausen II in Gosbach
26.09., 14.30 Uhr, gegen Zell I in Zell
10.10., 14.30 Uhr, gegen Albershausen I in Gosbach
17.10., 14.30 Uhr, gegen Unterböhringen in Gosbach (Necker)
31.10., 14.30 Uhr, gegen Süßen IV in Süßen
07.11., 16.00 Uhr, gegen Treffelhausen I in Gosbach
14.11., 14.30 Uhr, gegen Roßwälden II in Gosbach
21.11., 14.00 Uhr, gegen Kuchen III in Kuchen

Schüler

12.09., 14.00 Uhr, gegen Kuchen III in Gosbach (Necker)
03.10., 14.00 Uhr, gegen Donzdorf II in Gosbach
17.10., 16.00 Uhr, gegen Kuchen IV in Kuchen
31.10., 14.30 Uhr, gegen Süßen II in Gosbach
14.11., 14.30 Uhr, gegen Salach I in Salach (Dorowski)
21.11., 14.30 Uhr, gegen Kuchen II in Gosbach
28.11., 14.00 Uhr, gegen Winzingen I in Winzingen

Mädchen

12.09., 14.00 Uhr, gegen Ebersbach in Gosbach (Necker)
03.10., 14.00 Uhr, gegen Kuchen in Gosbach
24.10., 16.00 Uhr, gegen Dürnau in Dürnau
07.11., 14.30 Uhr, gegen Süßen II in Süßen
21.11., 14.00 Uhr, gegen Winzingen II in Gosbach
05.12., 14.00 Uhr, gegen Uhingen in Uhingen

12.09. 1 A, 3 H; 19.09. 1 A, 1 H; 26.09. 1 A; 03.10. 3 H*; 17.10. 2 A*, 1 H; 31.10. 1 A, 1 H; 24.10. 1 A; 07.11. 1 A, 2 H*; 14.11. 2 A, 1 H; 21.11. 1 A, 3 H*; 28.11. 2 A; 05.12. 1 A.

A = Auswärtsspiel, H = Heimspiel, * = Beginn erst um 16.00 Uhr.

Sängerbund Gosbach



Diese Woche ist die Singstunde wie folgt:

Donnerstag, 17.9.81, 20.00 Uhr: Frauen

Freitag, 18.9.81, 20.00 Uhr: Männer

Bitte jeweils vollständig erscheinen.

Ausflug:

Am Samstag, dem 17.10.81 findet unser diesjähriger Ausflug statt. Wir fahren ins Hohenlohische zu einer zünftigen Weinprobe. Vorgesehen ist auch die Besichtigung der Kochertalbrücke (Autobahn Heilbronn - Nürnberg) und Schloß Langenburg (Automuseum).

Abfahrt: 13.00 Uhr.

Anmeldungen an Vorstand Josef Schwind.

Fahrpreis: ca. 16.-- DM bei 50 Personen.

5 Weinprobe: ca. 9.-- DM.

Kommenden Samstag und Sonntag präsentieren wir Ihnen auf unserem Betriebsgelände eine

Opel-Sonderschau

—allen voran— den **neuen Opel Ascona**

Zur Testfahrt mit sämtlichen Modellen laden wir Sie ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Autohaus Baumann

7342 Bad Ditzgenbach—Gosbach, Telefon 07335 — 62 03

Am Sonntag
kein Verkauf

Die Junge Union Geislingen veranstaltet am 3.10.81
in Bad Ditzgenbach und Gosbach eine

ALTPAPIERSAMMLUNG.

bitte stellen Sie Ihr Papier an die Straße - wir kommen
ab 5.00 Uhr in der Früh bei jedem Wetter.

Junge Union
Ortsverband Geislingen

Textil-Kaufstätte
Geislingen
Stuttgarter
Straße 144

IHR EINKAUFSZIEL FÜR:

MIEDERWAREN

STRICKWAREN

SCHÜRZEN

NACHTWÄSCHE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kolpingsfamilie Gosbach

An alle zwischen 8 - 14 Jahre!



Am Mittwoch, dem 23.9.1981 beginnen wir wieder
mit unserer Disco im Josefsheim.
Diesmal Beginn um 16.00 Uhr. Wir freuen uns
schon alle darauf!

Es gibt Wecken, Getränke und viele Spiele!

Bis bald!



Jetzt sparen Sie Geld beim Pelzkauf!

Unsere außergewöhnlich niedrigen

Sommerpreise

gelten noch bis 23. September 1981

5000 Pelze mit Chic und Pfiff

Pelze für die Dame - Pelze für den Herrn
Pelzvelour-Mäntel/Jacken, Wendemäntel/Wendjacken

Unsere eigene Fabrikation präsentiert Ihnen eine echte Leistungsschau:
Hier stimmen Mode, Qualität, Preis, Beratung und Atmosphäre.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwab Alb
Hirschstr. 65 Tel. 073 33/53 23
Geöffnet: Mo-Fr. 9-12 und
13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer
Samstag 8-16 Uhr

Wichtige Information für alle Inhaber eines

Führerscheins Kl. 4 bis 250 ccm

Sie haben jetzt die Möglichkeit, nach einer kurzen Umschulung Ihren Führerschein umschreiben zu lassen in die **Klasse 3 bis 700 ccm**.

Dazu ist **keine** theoretische und praktische Prüfung erforderlich !

Auskunft erteilen wir Ihnen gerne in unserem Unterrichtsraum in 7342 Gosbach, Drackensteiner Straße 29, **jeden Dienstag ab 19 Uhr** oder jederzeit telefonisch.

Ihre

FAHRSCHULE ELLER

Inh.: D. Walzer — Telefon 07331 — 4 10 01



Unser Geschäft bleibt am Samstag, dem 19. September wegen einer Familienfeier

GESCHLOSSEN.

Hermann Müller
Metzgerei zum „Rad“ Gosbach

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchanfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Samstag, dem 19.9.81 in Bad Ditzgenbach Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf Hirsch um 9.00 Uhr
Gosbach Rathaus um 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen - Tel. 07151 - 5 32 40



bietet an:

PROFILHÖLZER:

nord. Fichte, Kiefer, Hemlok, Red Cedar u.a.

PANEELE: Eiche, Koto u.a.

ZUBEHÖR: Befestigungsklammern, Holzschutz, Geräteverleih

ISOLIERUNG: Matten u. Dämmplatten aus Steinwolle und Hartschaum

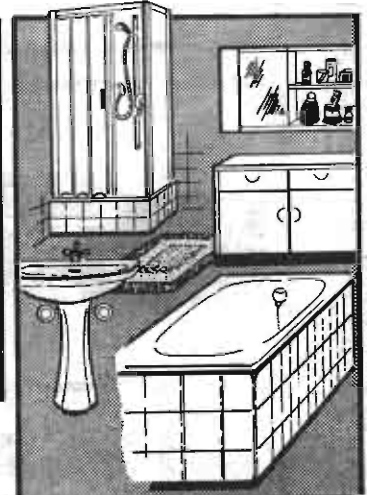
FUSSBODEN: Verlegeplatten V 100 mit Nut- und Feder

WERNER MAYER Bahnhofstr. 20 · 7326 Heiningen
HOLZHANDLUNG Tel. (07161) 41142
BAUBEDARF Verkauf: Täglich 16-18 Uhr,
samstags 8-12 Uhr

das moderne moderne Bad Bad



Bauen Sie? Oder wollen Sie modernisieren?
Dann sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.



Bauen Sie? Oder wollen Sie modernisieren?
Dann sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.

A. Prettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

Superangebote

MAYER
Schuhe

**HERREN-
SCHUHE**

echt Leder, Farbe schwarz u. braun
nur

29.⁹⁰

WM *SPORT*

**ADIDAS-
Trainings-
schuhe**

echt Leder

29.⁹⁰

AWG *Mode*
Center

Kinder-Cordhosen

28.-

Kinder-Strickwesten

29.-

Kinder-Nicki

24.-

REW **ELEKTRO
HAUS**

Zusatzheizgeräte

für kühle Sommerabende

Ölradiatoren, 2000 W mit Thermostat ab

132.-

Heizlüfter, 2000 W mit Thermostat ab

59.-

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129